

Werbung

SEIFFEN.COM
by Nestler

Kreative Geschenkideen aus Holz

Perfekt für Wichteln, Nikolaus & den Adventskalender

10% RABATTCODE
APOLLO-10-25

JETZT ANSEHEN

13.12.2025 • 15

BSW-Gründerin

Wagenknecht bezeichnet Brandmauer als „großes Geschenk“ für die AfD

Sahra Wagenknecht rechnet in einem Gastbeitrag in der Welt mit der Brandmauer zur AfD ab. Diese habe die Partei nur stärker gemacht. Dass ihre Partei sich an einer Anti-AfD-Koalition beteiligt hat, nennt Wagenknecht einen „Anfängerfehler“.

Von Redaktion



Sahra Wagenknecht blickt kritisch auf die Brandmauer. (IMAGO/dts Nachrichtenagentur)

BSW-Gründerin Sahra Wagenknecht äußert sich in einem Gastbeitrag in der *Welt* zur Brandmauer. Sie sieht in der Brandmauer zur AfD ein Geschenk für die in Umfragen mittlerweile stärkste Partei. Denn die durch die Brandmauer entstehenden Anti-AfD-Koalitionen, deren einzige Gemeinsamkeit die Ablehnung der AfD ist, enttäuschen

die Wähler – und diese gehen dann zur AfD. Dass sich AfD-Wähler den Brandmauerparteien zuwenden, ist laut Wagenknecht „schwer vorstellbar“.

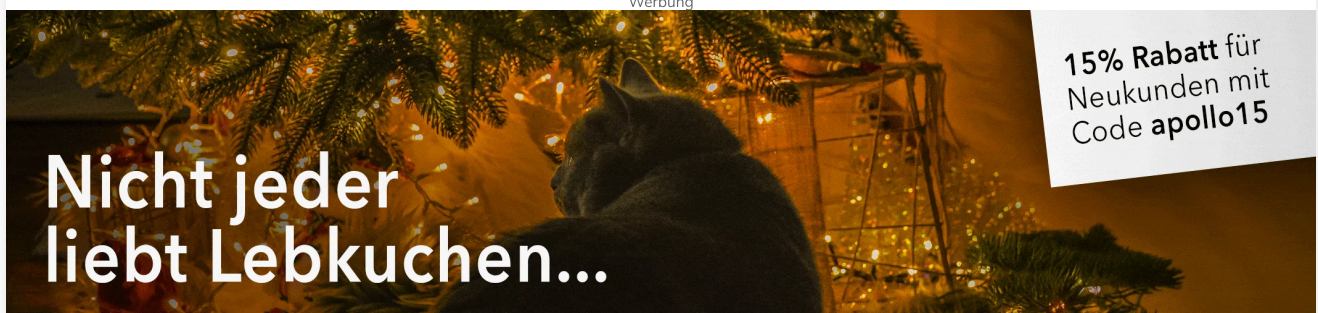
Darüber hinaus bewahrt die Brandmauer die AfD davor, dass interne Widersprüche sichtbar werden. Konkret nennt Wagenknecht dabei die Wehrpflicht, die in der Partei sowohl befürwortet als auch abgelehnt wird, die Rente, bei der ein Teil der Partei diese kapitalgedeckt gestalten will, während ein anderer Teil diese nach österreichischem Vorbild reformieren will, und dass die Partei die Rüstungsausgaben massiv erhöhen, aber keine neuen Schulden aufnehmen will. Dadurch, dass die AfD diese unterschiedlichen Positionen vertreten kann, wird die Partei für viele Wähler attraktiv, was nur so lange funktioniert, bis sich die Partei in eine Richtung entscheiden muss.

Werbung

Einen großen Fehler sieht Wagenknecht auch darin, dass die Partei von der Gründung an das „Nazi-Etikett“ erhielt, obwohl es sich um eine konservative Professorenpartei ohne Rechtsradikale handelte. Doch durch das „Nazi-Etikett“ zogen sich die Bürgerlichen in der Partei zurück, während die Extremisten angezogen wurden. „Auch deshalb hat die AfD heute weit mehr Rechtsextremisten in ihren Reihen als vor zehn Jahren, und diese Leute haben auch mehr Einfluss in der Partei“, schlussfolgert Wagenknecht.

Den Eintritt des BSW in die Thüringer Koalition mit CDU und BSW bezeichnet Wagenknecht als „Anfängerfehler“ einer Regierung, „deren einziger gemeinsamer Nenner darin bestand, die AfD von allen politischen Funktionen fernzuhalten“. Wagenknecht gesteht sich ein, dass ihre Partei mit dieser Koalition die eigenen Wähler enttäuscht hat. Zukünftig will das BSW sich an Koalitionen, deren einziges Ziel es ist, die Brandmauer aufrechtzuerhalten, nicht beteiligen.

Werbung

An advertisement for Apollo. It features a black cat sitting in front of a Christmas tree with warm lights. The text 'Nicht jeder liebt Lebkuchen...' is overlaid on the left. On the right, a white box contains the text '15% Rabatt für Neukunden mit Code apollo15'.

Nicht jeder liebt Lebkuchen...

15% Rabatt für Neukunden mit Code apollo15

Als „demokratische Alternative“ zur Brandmauer schlägt Wagenknecht eine Expertenregierung vor. In dieser sollten dann nicht Parteivertreter, sondern kompetente Personen sitzen. Für Vorhaben müsste sich dann diese Expertenregierung

immer neu Mehrheiten im Parlament suchen. „Ein solches Modell gäbe der parlamentarischen Demokratie eine neue Chance“, wirbt Wagenknecht für ihren Vorschlag.

www

Teilen:   

Zu den Kommentaren (15) ↓

 Einmalig  Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen:    Apple Pay  Pay G

10 € 15 € **25 €** 50 € 100 € [Anderer Betrag \(€\)](#) 

→ Weiter zum Zahlen

 Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Monatszahlung per  Pay  Pay

3,99 € /mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 € /mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 € /mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 € /mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo

Beliebig (€) 

Der monatliche Betrag setzt sich zusammen aus PUR-Abo (3,99 Euro) und einer freiwilligen Unterstützung.

Weiter zum Abschließen

Werbung

Ihr Kommentar ...

15 Kommentare

Relevanz 

Hildegard J 13.12.2025 um 16:11 Uhr



Ich stimme Frau Wagenknecht nicht zu. Es ist nicht die Brandmauer, welche die AfD groß macht, ganz im Gegenteil sie bremst sie noch aus. Es sind vielmehr die schlechte Regierungspolitik, die Lügen und mangelnden Perspektiven, welche die Menschen mangels anderer Alternativen die AfD wählen lassen. In Thüringen sind auch schon wieder ein sehr großer Anteil der BSW Wähler bei der AfD gelandet.

 15  Antworten

Bürger 13.12.2025 um 15:47 Uhr



SW liegt mit ihrer Einschätzung meilenweit daneben wenn die AfD heute rechtsextremistisch wäre, dann war die CDU und die CSU vor 30 Jahren gesichert rechtsextrem Zustimmung kann man ihr bestenfalls bei dem Begriff Nazi und da auch